



# Sammlung Theaterzettel

**Robert der Teufel**

**Meyerbeer, Giacomo**

**1884-10-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

172.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 19. Juli 1885.



153. Vorstellung.  
Abonnement A.

# Robert der Teufel

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.

Isabella, Prinzessin von Sicilien	Fräul. Prohaska.
Der Prinz von Granada	Herr Eichrodt.
Robert, Herzog der Normandie	Herr Götjes.
Bertram, sein Freund	Herr Mühlhölzer.
Albert, Ritter	Herr Starke.
Ein Waffenheld	Herr Knapp.
Ritter	Herr Gum.
	Herr Peters.
	Herr Strubel.
Alice, } Landleute aus der Normandie	Frau Krämer-Widl. a. G.
Kaimbaud, }	Herr Grahl.
Helene	Frau Gutenthal.

Ritter und Große, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.  
Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.  
Die Gruppierungen und Tänze im 3. Acte sind arrangirt von Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang **halb 6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Beurlaubt: Fräulein Wagner. — Herr Jacobi. — Unpäßlich: Frau Seibert.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 "	Gallerie	" —.50 "
Sitzplätze im Parquet	" 2.50 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badener Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 M. | nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 M. | nach Ladenburg, Weinheim  
" Neustadt, Landau 11 " 28 " | " 11 " 15 " | " Schwetzingen üd. Friedrichsfeld . . . 10 Uhr 12 M. \*)

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minut. u wird der Vorkabzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Schluß der Bühne, der Ferien wegen, vom 20. Juli bis einschließlich 22. August 1885.  
Sonntag, 23. August, Erste Vorstellung nach den Ferien.